



Antrag an den BA 21 für die Sitzung am 01.07.2025

Prüfung der Entsiegelung und Umgestaltung des öffentlichen Raums im Rahmen geplanter Straßensanierungen

Antrag:

Die Landeshauptstadt München wird erneut gebeten, zukünftig geplante Straßensanierungen dem Bezirksausschuss mit entsprechender Vorlaufzeit (d.h. vor Ausschreibung bzw. Vergabe) bekanntzugeben.

Begründung:

Bereits mit Antrag vom 26.07.2022 war um Mitteilung der Straßensanierungen auf dem Gebiet des BA 21 für das jeweilige Folgejahr gebeten worden. Mit Schreiben vom 21.09.22 war dies für die Zukunft zugesagt worden. Bedauerlicherweise fand dies nur einmalig für das Jahr 2023 statt.

Reine Straßensanierungen sind ohne eine vorherige Prüfung der Umgestaltung des Straßenraums nicht mehr zeitgemäß. Aufgrund der Klimakrise und einer weiteren Verdichtung der Bebauung auf Privatgrundstücken sind öffentliche Räume oftmals die letzten Potenzialflächen, um weiteren Versiegelungen entgegenzuwirken.

Im Rahmen einer Neubewertung des öffentlichen Raumes als multifunktionaler Interaktions- und Kommunikationsraum sowie naturnaher Regenerationsraum sind die Flächen für den fließenden Kfz-Verkehr auf das notwendige Maß zu begrenzen, bzw. beim ruhenden Verkehr anders zu gestalten.

In Abstimmung mit den Bezirksausschüssen, aber auch unter Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen, sollen zukunftsweisende Gestaltungskonzepte erarbeitet werden. Zumindest eine Umsetzung von Baumpflanzungen und Grüninseln sollte selbstverständlich werden.

Gerald Zehetbauer
(Fraktionssprecher)

Andreas Bergmann

Thorsten Kellermann